

Gärstarke Trocken-Reinzuchthefer für die Hefereinzuchtanlage bzw. zur direkten Vergärung von Brennmaischen bei hohen Gärtemperaturen auch im High Gravity-Verfahren

Produkterläuterung

Oenoferm® C2 ist eine gärstarke Trocken-Reinzuchthefer einer speziellen Selektion von *Saccharomyces cerevisiae*. Die züchterisch gezielt entwickelte Temperaturtoleranz und Adaption an hohe Zuckerkonzentration, dadurch bedingt hohe Alkoholgehalte, befähigt Oenoferm® C2 besonders zur Vergärung von Brennmaischen bei hohen Gärtemperaturen auch im High Gravity-Verfahren.

Oenoferm® C2 ist fachlaborgeprüft auf Reinheit und Qualität.

Behandlungsziel

Zum Ansetzen der Anstellhefe in der Hefereinzuchtanlage zur Beimpfung von Brennmaischen bzw. zur direkten Beimpfung von Brennmaischen für eine saubere und vollständige Vergärung bei hohen Gärtemperaturen auch im High Gravity-Verfahren.

Produkt und Wirkung

Der Hefestamm für die Trocken-Reinzuchthefer Oenoferm® C2 wurde ganz gezielt nach den Anforderungen für die Vergärung von Brennmaischen bei hohen Temperaturen und hohen Zuckerkonzentrationen, damit bedingt auch für hohe Alkoholtoleranz, selektioniert. Rasche Angärung und gute Zuckerumsetzung ergeben hohe Alkoholausbeuten. Durch die gute Alkoholtoleranz ist Oenoferm® C2 auch für „High Gravity“-Gäransätze geeignet. Oenoferm® C2 zeichnet sich durch eine hohe Temperaturtoleranz (38-41 °C) aus.

Dosage

Folgende Standard-Dosagemengen werden empfohlen:

150 - 300 g Oenoferm® C2 / Tonne Maische beim Ansetzen der Anstellhefe in der Hefereinzuchtanlage.

500 - 1.000g Oenoferm® C2 / Tonne Maische bei direkter Beimpfung von Brennmaischen, je nach Rohstoffanteil in der Maische (Richtwert: 1 ‰ Hefe pro Tonne Rohstoff). Bei Abweichungen von Standardbedingungen kann eine höhere bzw. geringere Dosage erforderlich sein.

Anwendung

Oenoferm® C2 wird in der 5 bis 10fachen Menge warmen Wassers (35-40 °C) rehydratisiert, d.h. suspendiert und kurz eingerührt, danach ca. 25 Minuten quellen gelassen. Die sofort einsetzende Stoffwechselaktivität der Hefe bewirkt ein „Aufgehen“ der Hefesuspension im Ansatzbehälter (genügend Steigraum vorsehen). Die dabei stattfindende Schaumbildung bedeutet nicht, dass die Hefe im Gäransatz zum Schäumen neigt. Sofort danach erfolgt die Zugabe in den Anstellbehälter der Hefereinzuchtanlage bzw. in den Gärtank. Gut einmischen! Bei Brennmaischen, die aufgrund hoher Viskosität (Roggen, Weizen) oder eines hohen natürlichen Proteingehaltes (Kartoffeln) leicht zum Schäumen neigen, wird der Einsatz von Erbslöh Schaum-ex bzw. die Verwendung eines Schaumseparators (Schaumzentrifuge) im Kopfraum des Gärtanks empfohlen.

Lagerung

Oenoferm® C2 ist unter Schutzgas verpackt, die optimale Lagerung ist bei 0-10 °C. Höhere Lagertemperaturen führen zu einer verkürzten Haltbarkeit. Temperaturen über 25 °C sind zu vermeiden. Auf dichte Verpackung achten.

Anbruchpackungen sofort wieder dicht verschließen und innerhalb von 2-3 Tagen aufbrauchen.